

Lehrplan

für den Microcredentials-Kurs

SCOL II-d: Innovation und Transformation

§ 1 Allgemeines

(1) Der Umfang des Microcredentials-Kurses (MC-Kurs) „SCOL II-d: Innovation und Transformation“ beträgt 3 European Credit Transfer System-Anrechnungspunkte (ECTS-AP).

(2) Das Arbeitspensum für die einzelne Studienleistung wird in ECTS-AP angegeben. Ein ECTS-AP entspricht einem Arbeitspensum von 25 Echtstunden. Das Arbeitspensum umfasst den Selbststudienanteil und die Semesterstunden/Kontaktstunden inkl. der Teilnahme am Beurteilungsverfahren. Eine Unterrichtseinheit (UE) beträgt 45 Minuten.

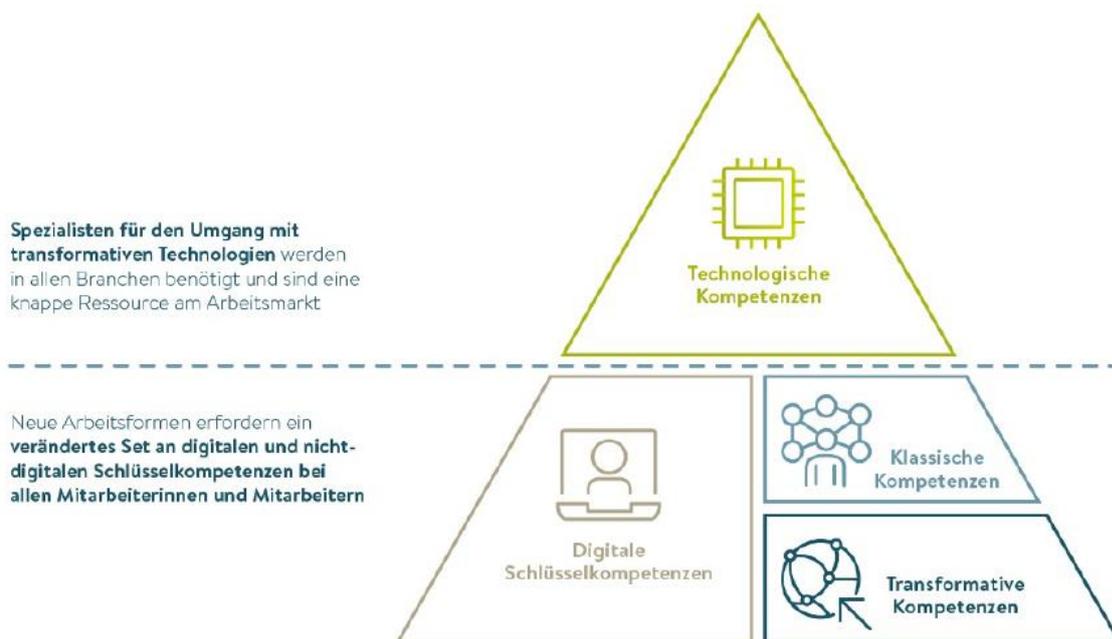
(3) Der MC-Kurs wird in deutscher Sprache abgehalten.

§ 2 Zielsetzung und -gruppe

(1) Zielsetzung

Das qualitativ hochwertige Gesamtkonzept des Weiterbildungsprogrammes SCOL (Social competences, Organisation and Leadership) richtet sich an regionale und überregionale Profit-, Non-Profit-Unternehmen und öffentliche Institutionen und orientiert sich im Allgemeinen entlang der gegenwärtig und künftig geforderten Schlüssel-kompetenzen¹ (s. Abb. 1).

ABBILDUNG 1: DIE VIER KATEGORIEN DER FUTURE SKILLS



Quelle: Stifterverband/McKinsey 2021

Im Besonderen werden

¹ S. <https://www.stifterverband.org/medien/future-skills-2021>. Zugriff Mai 2023.

- a. **transformative Kompetenzen** wie Urteilsfähigkeit, Umsetzung von Veränderung, Verständnis für die Dynamiken von Gruppen, Institutionen und Systemen, Akzeptanz und Gestaltung nachhaltiger Veränderungsprozesse etc.) und
- b. **klassische Kompetenzen** wie Lösungsfähigkeit, Resilienz, Selbstwirksamkeit, zielgerichtete Kommunikation zwischen diversen Gruppen, Teamfähigkeit und Selbstmanagement gelehrt und trainiert, sowie
- c. Teilbereiche der **digitalen Kompetenzen** wie digitale Kollaboration, digitales Lernen und agiles Arbeiten werden durch digitale Lernformate (blended learning) abgedeckt.

Im Bereich der sozialen Kompetenzen gilt es, ein besonderes Augenmerk auf **Organisationsprozesse** zu richten. Was immer man erreichen möchte, man bewegt sich in organisatorischen Strukturen oder steht organisationalen Strukturen gegenüber. Der abstrakten Logik von Organisationen Rechnung zu tragen, zählt zu den schwierigsten sozialen Kompetenzen. Zu diesen gehört eine große Bandbreite von Fähigkeiten zur kommunikativen Bewältigung sozialer Situationen, ob es sich um Gespräche mit Auftraggeber*innen handelt, um die Realisierung von Projekten in einer Organisation, um netzwerkartige Verbindungen in professionellen Gemeinschaften, um die Kooperation zwischen Organisationen oder um ein professionelles Schnittstellenmanagement u.a.m.

Das Seminarangebot „SCOL II-d: Innovation und Transformation“ reagiert insbesondere auf die Vielfalt der Anforderungen an Personen, die sich in organisationalen Kontexten bewegen oder dort Steuerungsfunktionen anstreben oder bereits innehaben.

Organisationen befinden sich gegenwärtig in vielerlei Hinsicht im Aufbruch. Im Sinne der Wettbewerbsfähigkeit und der Weiterentwicklung nehmen Innovationen eine Schlüsselrolle ein. Unternehmen sehen sich darin gefordert, Innovationsprozesse gezielt einzusetzen, sie zu implementieren und zu steuern, in den operativen Alltag zu integrieren und die strategischen Ziele entlang der Ergebnisse neu auszurichten bzw. zu erweitern.

(2) Zielgruppe

Für alle an Weiterbildung interessierte Personen, vor allem für Mitarbeitende und Führungskräfte von Profit- und Non-Profit-Organisationen.

§ 3 Anmeldevoraussetzungen

Keine.

§ 4 Abschluss

(1) Nach positiver Absolvierung der Lehreinheit und allfälliger anderer Leistungen wird ein Zertifikat der Universität Klagenfurt ausgestellt, das die Bezeichnung des MC-Kurses, die Lehreinheit und allfälligen anderen Leistungen samt Beurteilung und Umfang an ECTS-AP sowie deren intendierte Lernergebnisse abbildet.

(2) Teilnehmende, welche keine Prüfung ablegen, erhalten eine Teilnahmebestätigung der Universität Klagenfurt.

§ 5 Aufbau und Gliederung/Intendierte Lernergebnisse

Lehreinheit	UE	ECTS-AP
SCOL II-d: Innovation und Transformation	30	3
<p>Intendierte Lernergebnisse</p> <p>Die Teilnehmenden verfügen nach erfolgreicher Absolvierung der Lehreinheiten des MC-Kurses über folgende soziale und fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begrifflichkeiten der Innovation zu differenzieren und mit konkreten Beispielen aus der Praxis in Verbindung zu bringen • den Zusammenhang zw. Innovation und Organisationskultur zu erkennen und konkrete Maßnahmen zur Etablierung innovations-förderlicher Umgebungen zu entwickeln • Erweitertes Verständnis für Muster von Transformationsprozessen und damit assoziierte Veränderungen im Business Model von Organisationen zu antizipieren 		
Gesamt	30 UE	3 ECTS-AP

§ 6 Prüfungsmodalitäten und -anforderungen

Über die im § 5 angeführte Lehreinheit eine schriftliche Arbeit im Umfang von 2-4 Seiten zu verfassen - Details werden im MC-Kurs bekannt gegeben.

§ 7 Evaluierung

Der MC-Kurs ist zu evaluieren, indem das Feedback der Teilnehmenden einzuholen ist.